

Oktober 2011

Global City - Local Identity?

Urban Dreamscape

Residence, Ausstellung

Goethe Institut Dar es Salaam, Tanzania



»Naongea na wewe« (Detail)
Mosquitonet, Faserstift, Holzleisten, Beschläge
Straßenfassade: 5-teilig, 350 x 756 cm, Hof: 2-teilig, 730 x 320 cm

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Global City – Local Identity des Goethe Instituts Tansania, die sich mit den Folgen des rasanten Städtewachstums in Ostafrika auseinandersetzt, wurde unter dem Obertitel Urban Dreamscape die Frage nach Konstruktionen kultureller Identität in einer Stadtgesellschaft gestellt, die mit dem beschleunigten Verschwinden historischer Bausubstanz konfrontiert ist. Das Ebrahim Building in der Mosque Street, ein Wohn- und Geschäftshaus aus dem Jahr 1937, sieht wie so viele Gebäude in der Altstadt Dar es Salaams seinem Abriss entgegen und sollte als zeitweiliger »Kunstraum« mit seinen Potentialen und besonderen Qualitäten in die

öffentliche Wahrnehmung gerückt werden.

Die Künstlerin Andrea Knobloch und die Architekt/innen Anika Gründer und Florian Kirfel aus Deutschland wurden eingeladen, der Vision eines »öffentlichen Kunstraums« in Dar es Salaam nachzugehen und mit den Künstler/innen Rehema Chachage, Kadaso Kipingili und Immanuel Aloyce, Wilfred Richard Mleke und Jackson Ngumba umzusetzen.

Gemeinsames Anliegen war es, das Ebrahim Building und den großzügigen Hofraum hinter dem Gebäude für Begegnungen und Gespräche zu öffnen und dabei gleichzeitig seine Besonderheit und Qualität sichtbar zu machen. Der Alltagsblick sollte unterbrochen und dazu angeregt werden, die Raumqualitäten des Bauwerks jenseits von Funktionalität und Verwertungsinteressen wahrzunehmen und mit allen Sinnen zu erfahren. Die künstlerischen und architektonischen Eingriffe spielen mit der teils subtilen Veränderung gewohnter Erfahrungsmuster. Der versteckte Hinterhof wurde zur Bühne, die markante Treppenanlage in seiner Mitte zur Aussichtsplattform.

Die durchsichtigen Vorhänge aus Moskitonetzen, die Andrea Knobloch an der Straßenfassade und im Hinterhof des Ebrahim Buildings angebracht hat, zeigen Fragmente verschiedener Ornamente. Sie sind von den überall in der Stadt vorhandenen metallenen Fenstergittern abgelesen, die vor Eindringlichen schützen, aber die kühle Brise, die vom indischen Ozean her weht ins Haus lassen. Vom Wind bewegt heben und senken sich die nahezu transparenten Netze leicht vor Fenstern und Wänden. Ihre Schatten vervielfachen das schwankende Hin und Her, die aufgezeichneten Muster biegen und verwinden sich in der Bewegung.

Termine

Residence: 18.09 - 16.10. 2011

Eröffnung: 14.10.2011

Laufzeit: 15.10. - 28.10.2011

Partner: Nafasi Art Space

Dank

Eleonore Sylla und Annika Seifert, Daniel Sempeho, Philemon Christopher, Nafasi Art Space, Jan van Esch

Web-Links:

UrbanDreamscapeEröffnung-[www.facebook.com/media/set/?set=](http://www.facebook.com/media/set/?set=a.292820250745957.86959.100000539521181&type=1&l=2b5f1baf87)

[a.292820250745957.86959.100000539521181&type=1&l=2b5f1baf87](http://www.facebook.com/media/set/?set=a.292820250745957.86959.100000539521181&type=1&l=2b5f1baf87)

UrbanDreamscape/GoetheInstitut-www.goethe.de/ins/ts/dar/acv/arc/2011/de7879163v.htm

AnikaGründer/FlorianKirfel-www.fkarch.de

NafasiArtSpace-nafasiartspace.blogspot.com